

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 53 (1935)
Heft: 206

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 4. September
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 4 septembre
1935

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplément mensile
Rapporti economici

N° 206

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30. — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600

Abonnement: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30. — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 206

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. — Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Grossbritannien: Zolländerungen. / Venezuela: Zölle. / Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte, unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich

Konkursamt Unterstrass-Zürich

(6290^a)

Gemeinschuldner: P e r c o A. - G., Herstellung und Handel in Parfümerien und kosmetischen Artikeln, Hotzstrasse 61, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 20. August 1935.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 24. September 1935.

Ct. de Berne

Office des faillites de Delémont

(4190)

Failli: Comte Camille, entrepreneur, à Courtételle.

Date de l'ouverture de la faillite: 24 août 1935.

Première assemblée des créanciers: Lundi 9 septembre 1935, à 14 heures, dans la salle des audiences du Tribunal de Delémont.

Délai pour les productions: 4 octobre 1935.

Il ne sera tenu compte des productions dans le sursis concordataire; les créanciers sont invités à produire à nouveau.

Kt. Luzern

Konkursamt Triengen

(4226)

II. Publikation.

Gemeinschuldner: Erni Gottfried, Handlung, Büron, Eigentümer einer Liegenschaft in Büron, bestehend in Haus Nr. 14 und Hausplatz mit Anteil Garten, ohne Massangabe.

Datum der Konkurseröffnung: 13. August 1935, infolge Insolvenzerklärung. Die I. Gläubigerversammlung hat stattgefunden.

Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: Bis und mit 23. September 1935.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(4208)

Vorläufige Konkursanzeige.

Ueber Tschudin-Huggel Gottfried, Inhaber der Firma Gottfried Tschudin, Fabrikation und Handel in Kraftfutter und Futtermitteln, Winkelriedplatz 6, in Basel, wurde am 20. August 1935 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betr. Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera éclose faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich

Konkursamt Aussersihl-Zürich

(6279^a)

Ueber die Fredo A. - G., Fabrikation und Handel in Lebens- und Genussmitteln, insbesondere von Eiscreme-Produkten, Limmatstrasse 212, Zürich 5, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 13. August 1935 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 24. August 1935 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 7. September 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorverschuss von Fr. 800. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich

Konkursamt Enge-Zürich

(6275^a)

Ueber die Ova A. G., Handel in Waren aller Art, Freigutstrasse 10, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 16. ds. Mts. der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 23. ort. mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 7. September 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorverschuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Land

Konkursamt Binningen

(4197)

Konkurrenzeröffnung und Einstellung des Verfahrens.

Ueber Roelli-Tschumi Albert, gew. Wirt zur Eintracht, in Allschwil, ist am 7. August 1935 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Verfügung des Konkursgerichtes vom 19. August 1935 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen die Durchführung des Verfahrens verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss von Fr. 300 leistet, gilt dieses Konkursverfahren als geschlossen.

Kt. Appenzel A.-Rh.

Konkursamt Hinterland in Herisau

(4227)

Konkurrenzeröffnung und Einstellung des Verfahrens.

Ueber die am 4. Juni 1935 im Handelsregister gelöschte Fa. Estermann Gebr., Kurhaus Santsblick, Schwellbrunn, ist durch Verfügung des Konkursrichters am 5. August 1935 der Konkurs eröffnet und am 20. August 1935 das Verfahren eingestellt worden mangels freier Aktiven (Hotel- und Wirtschaftsmobiliar gehören zur Liegenschaft, angebl. Guthaben sind bestritten.)

Falls nicht bis zum 13. September 1935 ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben Fr. 250 Vorverschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (4198)
Faillite: Société immobilière Entre Deux Ponts S. A., à Lausanne.
Date du prononcé: 27 août 1935.
Délai pour avancer les frais par fr. 200: 14 septembre 1935.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.) (L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird. L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Bassersdorf* (6691*)
Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: Steiner Paul, geb. 1880, Fabrikant, von Zürich, wohnhaft in Kloten.

Anfechtungsfrist: Bis 14. September 1935, Anfechtung mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach.

Innert gleicher Frist liegt das Konkursinventar zur Einsicht auf und sind allfällige Beschwerden wegen der Ausschidung der Kompetenzstücke, Schätzungen usw. dem Bezirksgericht Bülach schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht darauf angenommen würde.

Kt. Zürich *Konkursamt Horgen* (4209)
Auflegung von Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Im Konkurse über die Darlehenskasse «DAWA» Hirzel, früher Darlehenskasse Kreda Richterswil, Gen. o. pers. H. d. M., liegen der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und das Inventar den beteiligten Gläubigern bis zum 14. September 1935 beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes, des Lastenverzeichnisses oder des Inventars sind innerhalb dieser Frist, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen einzureichen, ansonst solche als anerkannt betrachtet würden.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (4210)

Gemeinschuldner: Martin-Trautwein Christian, Inhaber der infolge Verzichts erloschenen Firma Christian Martin, Zentralheizungen, Bäumlhofstrasse 55, in Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Aargau *Konkursamt Laufenburg* (4221)

Abänderung des Kollokationsplanes

Im Konkurse des Knecht-Erne Emil, mechan. Werkstätte in Schwaderloch, werden nachträglich folgende Forderungen in die 5. Klasse des Kollokationsplanes eingewiesen:

- 1. Forderung des Johann Ott, Mechaniker, Schwaderloch Fr. 9,622.75
- 2. Forderung des Dr. Dällenbach, Fürspr., Brugg Fr. 506.40
- 3. Forderung des E. Knecht, Elektriker, Schwaderloch Fr. 136.10

In die I. Klasse wird nachträglich eingewiesen Lohnguthaben des Hans Steinmann, Mechaniker, Schwaderloch Fr. 267.50
Anfechtungsfrist bis 17. September 1935.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Bex* (4191)

Failli: Girod Samuel, négociant, Bex.
Date du dépôt: 4 septembre 1935.
Délai pour intenter action en opposition: 14 septembre 1935.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (4199)

Faillite: Société en nom collectif Pasche et Regamey, carrelages, à Lausanne.
Date du dépôt: 4 septembre 1935.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, Art. 49 Ord. de 1911: 14 septembre 1935. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (4200)

Faillite: Société Immobilière Verte Rive C. S. A., à Lausanne, Date du dépôt: 4 septembre 1935.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, Art. 49 Ord. de 1911: 14 septembre 1935. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (4211/12)

Faillies: 1. Société en nom collectif J. Mérienne et Co, fabrique et commerce de cirages, rue de la Pôterie 19, à Genève.
 2. Société Immobilière Rue de Carouge 110, société anonyme, ayant son siège à Genève.

L'état de collocation des créanciers des faillites sus-indiquées peut être consulté à l'Office des faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (4213)

Rectification d'Etat de Collocation.

Failli: Pozzi Guido, fournitures de bureaux, 2 rue de la Tour de l'île, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admission ultérieure peut être consulté à l'Office des faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (6289*)

Das Konkursverfahren über Furrer Hugo, geb. 1893, von Sempach, Betrieb des Café-Restaurants «Kursaal», Stockerstrasse 1, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 29. August 1935 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. St. Gallen *Konkursamt des Seebezirks in Uznach* (4214)

I. Steigerung.

Gemeinschuldnerin: Baugenossenschaft Rapperswil.
Ganttag: Mittwoch, den 9. Oktober 1935, nachmittags 1½ Uhr.
Gantlokal: Rathaus in Rapperswil.
Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 21.—30. September 1935.

Grundpfand:

I.

Liegenschafts Kataster Nr. 1163 an der Spinnereistrasse, Rapperswil:
 1. Wohnhaus Nr. 679, assekuriert Fr. 45,700, Zusatzversicherung Fr. 4900,
 2. 969 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Strasse. Schätzungssumme Fr. 51,000.

II.

Liegenschaft-Kataster Nr. 1165 an der Spinnereistrasse, Rapperswil:
 1. Wohnhaus Nr. 680, assekuriert Fr. 45,700, Zusatzversicherung Fr. 4,900.
 2. 758 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Strasse, Schätzungssumme Fr. 50,000.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 SchKG und Art. 71 ff K. V., sowie Art. 130 ff VZG verwiesen.

Der Konkursbeamte: Haselbach.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Grandson* (4222)

Vente d'immeubles. Café-Restaurant.

1^{re} enchère.

Samedi 12 octobre 1935, à 15 heures, au Café Simonin, à Bullet, l'office des faillites procédera à la première enchère des immeubles propriété de Simonin Hermann, cafetier, à Bullet, savoir:

Commune de Bullet.

A Bullet, habitation, café, cave et terrasse, avec jardins et place, d'une superficie totale de 6 ares 91 centiares.

Assurances incendie Fr. 57,800.
 Estimation officielle Fr. 48,048.
 Taxe de l'office Fr. 42,548.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale et l'état des charges sont à disposition des intéressés au bureau de l'office soussigné.

Grandson, le 3 septembre 1935.

Le préposé aux faillites: H. Bornand.

Ct. du Valais *Office des faillites de Sierre* (4225)

Ventes immobilières (liquidation sommaire).

Failli Dubuis Germain, de Joseph-Gabriel, à Granges.
 L'Office des Faillites vendra au plus offrant à l'Hôtel de la Poste à Sierre, le 25 octobre dès 15 heures les immeubles suivants, en une seule enchère:

sur Sierre:

Art. 10840, n° 220, « Grande Cible » remise, taxe des rôles	1000.—
Art. 5935, fol. 10, n° 468, « Tschétroz Gérondé » carrière de 5070 m ² , taxe des rôles	1014.—
Art. 6179, 6180, fol. 10, n° 469, « Tschétroz Gérondé » carrière de 1084 m ² , taxe des rôles	216.—
Confins de l'ensemble: N: chemin, S: chemin, E: Bornet Albert.	

sur Chalais:

Art. 1929, fol. 1, n° 128, « Tsabloz » pré de 12316 m ² , taxe des rôles	1231.—
N: Perruchoud Daniel, S: Chemin, E: Perruchoud Placide et Benoît.	
Art. 1930, fol. 1, n° 129, « Tsabloz » grange de 80 m ² , taxe des rôles	1000.—
N, S, E: Lui-même.	
Art. 1931, fol. 1, n° 3, « Avouinzett » pré de 1675 m ² , taxe des rôles	201.—
N: Masserey Candide, S: Chemin, E: Kasly Samuel.	
Art. 10629, fol. 1, n° 10, « Tsabloz » pré de 1935 m ² , taxe des rôles	193.—
N: chemin, S: Zuber Maurice, E: Devanthéry Etienne.	
Art. 5161, fol. 1, n° 9, « Tsabloz » pré de 3673 m ² , taxe des rôles	294.—
N: chemin, S: Perruchoud Damien, E: Albasini Othmar.	
Art. 7939, fol. 1, n° 1, « Avouinzett » pré de 495 m ² , taxe des rôles	60.—
N: Perruchoud Benoît, S: chemin, E: lui-même.	
Art. 7784, fol. 1, n° 2, « Avouinzett » pré de 795 m ² , taxe des rôles	96.—
N: Masserey Candide, S: lui-même, E: Pernet François.	
Art. 7147, fol. 1, n° 4, « Avouinzett » pré de 804 m ² , taxe des rôles	96.—
N: Masserey Candide, S: Antille François, E: Perruchoud Daniel.	

sur Granges:

Art. 3086, fol. 65, n° 52, « Crête des Junggers » jardin-pré de 1369 m ² , taxe des rôles	821.—
Art. 713, fol. 65, n° 48, « Crête des Junggers » marais-pré de 1512 m ² , taxe des rôles	907.—
Art. 8389, fol. 65, n° 46, « Crête des Junggers » marais-pré de 363 m ² , taxe des rôles	220.—
Art. du 2490, fol. 65, n° du 40, « Crête des Junggers » pré-marais de 40 m ² , taxe des rôles	24.—
Art. du 7038, fol. 65, n° du 42, « Crête des Junggers » pré-marais de 7 m ² , taxe des rôles	4.—
Art. 6653, fol. 65, n° 49, « Crête des Junggers » pré-marais de 421 m ² , taxe des rôles	253.—
Art. 8085, fol. 65, n° 45, « Crête des Junggers » pré-marais de 265 m ² , taxe des rôles	159.—
Art. du 7885, fol. 65, n° du 47, « Crête des Junggers » pré-marais de 144 m ² , taxe des rôles	86.—
Confins de l'ensemble: N: Canal, S: Roh Marie-Thérèse, E: Tissonnier Jos.	

Art. du 7688, fol. 74, n° du 31, « Pinzet n° 37 », vague de 4120 m ² , taxe des rôles	fr. 329.—
N: Canal, S: Terres de Grône, E: Rossier Eléonore.	
Art. du 1724, fol. 72, n° du 8, « Ile n° 26 » pré de 1391 m ² , taxe des rôles	556.—
N: Chemin, S: Dubuis Othmar, E: Tissonnier Mare.	
Art. 389, fol. 65, n° 5, « Crête Liétin » Ile de 900 m ² , taxe des rôles	225.—
N: Dubuis Victorine, Morard Eugénie en partie, S: et E: Chemin.	
Art. 3090, fol. 65, n° 123, « Crête des Junggers » jardin de 607 m ² , taxe des rôles	303.—
Art. 4000, fol. 65, n° 122, « Crête des Junggers » jardin de 233 m ² , taxe des rôles	81.—
N: Cerutti Anais-Cécile et Eggs Ange-Marie, S: Tissonnier Aline et Eggs Auguste, E: Romailleur Joseph.	
Art. 3087, fol. 65, n° 57, « Crête des Junggers » marais de 1164 m ² , taxe des rôles	348.—
N: Roh Victor, S: Martin Henriette, E: Favre Séraphin.	
Art. 3088, fol. 65, n° 92, « Crête des Junggers » vague de 1458 m ² , taxe des rôles	43.—
N: Roh Marie-Thérèse, S: Eggs Adrien, E: Dubuis Victo- rine.	
Art. 3092, fol. 65, n° 177, « Pré Blandin » marais de 158 m ² , taxe des rôles	55.—
N: fossé, S: Janin Jeanne, E: Favre Denis.	
Art. 3093, fol. 66, n° 149, « Crête-Blanche » marais de 2270 m ² , taxe des rôles	794.—
N: Emery Sophie, S: Eggs Adrienne, E: Eggs Adèle.	
Art. 3091, fol. 65, n° 157, « Arbaz » pré de 338 m ² , taxe des rôles N: Roh Euchariste, S: Arbellay Marthe, E: Roh Eucha- riste.	135.—
Art. 3109, fol. 69, n° 4, « Moulin » marais de 1371 m ² , taxe des rôles	411.—
N: Chemin, S: Germanier Lucette, E: Germanier Inno- cent.	
Art. 3099, fol. 68, n° 115, « Village » place de 22 m ² , taxe des rôles	18.—
N: et S: Municipalité, E: Dubuis Joseph.	
Art. 3100, fol. 68, n° 197, « Village » place de 104 m ² , taxe des rôles	83.—
Art. 3101, fol. 68, n° 198, « Village » grange-écurie de 28 m ² , taxe des rôles	390.—
N: Eggs Alexis en partie, S: Roh Henri, E: Eggs Auguste.	
Art. 3102, fol. 68, n° 254, « Village » place de 4 m ² , taxe des rôles	3.—
Art. 3103, fol. 68, n° 255, « Village » grange-écurie de 102 m ² , taxe des rôles	1650.—
N: passage, S: Romailleur Jos., E: Germanier Ferdinand.	
Art. 3104, fol. 68, n° du 290, « Village » place de 7,5 m ² , 2/24 place indivise de 86 m ² , taxe des rôles	6.—
Art. 3105, fol. 68, n° du 291, « Village » puits de 4 m ² , 2/24 in- divis, taxe des rôles	2.—
N: chemin, S: Dubuis Amédée, Théoph. et Louis en partie, E: chemin.	
Art. 3874, fol. 68, n° 110, « Village » place de 12 m ² , taxe des rôles	8.—
Art. 3875, fol. 68, n° 111, « Village » fosse et place de 18 m ² , taxe des rôles	14.—
N: Dubuis Joseph, S: Idem, E: Eggs Ange-Marie.	
Dépôt des conditions: 1 ^{er} octobre 1935.	

Le Préposé: F. de Preux.

Ct. du Valais Office des faillites de Sion (4223)
L'office des faillites de Sion, en délégation de l'office des faillites de Genève, exposera en vente au enchères publiques le 12 septembre courant à 14 heures dans la grande salle du café industriel, à Sion, la récolte sur pied d'une vigne sise à Corbassières sur Sion, appartenant à la masse en faillite de la société Caves des vins du Valais S.A., dont le siège est à Genève.
La vente a lieu au plus offrant. Pour visiter la récolte, s'adresser à l'Office des faillites de Sion.
Sion, le 2 septembre 1935.

Office des faillites de Sion.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.
Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich **Betriebsamt Schlieren** (6226¹)
Erste Steigerung.

Schuldner und Pfand Eigentümer: Merz J., Metzgerei, Löwenstrasse Nr. 65, Zürich 1.

Ganttag: Freitag, den 6. September 1935, 14 Uhr.
Gantlokal: Bureau des Betreibungsamtes Schlieren.
Eingabefrist: 16. August 1935.

Auflage der Gantbedingungen: Vom 22. August 1935 an.
Grundpfand: Im Gemeindebann Schlieren:

G.B. 1797, Kat. Nr. 3370.

1. Ein Wohn- und Geschäftshaus mit Metzger, gew. Keller, Kühlraum, festen Korpusen und Fleischrechen, assék. unter Nr. 51 für Fr. 119,000.—;
2. 1 Wursterei und Metzgergebäude, 1 Schnellrauch, 1 Kühlanlage, 1 doppelter Siedekessel, unter Nr. 52 assék. für Fr. 17,000.—;
3. 1 Stallgebäude mit Vordach, unter Nr. 53 assék. für Fr. 4000.—;

mit
4. 3 Aren 87,3 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum an der Zürcherstrasse 31, ferner
5. die grundbuchamtlich detailliert eingetragene Zugehör.
Betreibungsamtliche Schätzung von Nrn. 1—5: Fr. 130,000.—.
Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundbuch.
Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme, Fr. 2000.— bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.
Schlieren, den 24. Juli 1935. **Betriebsamt Schlieren:**
A. Meier.

Kt. Zürich **Betriebsamt Zürich 11-Oerlikon** (6270¹)
Grundpfandverwertung. — Erste Steigerung.

Schuldner: Merz Josef, Metzgermeister, Blümlihalpstrasse 65, Zürich 6.
Pfand Eigentümer: Derselbe.
Ganttag: Dienstag, den 8. Oktober 1935, nachmittags 3 Uhr.
Gantlokal: Hotel «Sternen», Zürich 11-Oerlikon.
Eingabefrist: Bis 13. September 1935.
Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 23. September 1935 an.

Grundpfand: In Zürich 11, Quartier Oerlikon, gelegen:
Grundbuchblatt 284.

Ein Wohnhaus mit Wursterei und Laden unter Nr. 370 für Fr. 50,000.—
assekuriert.

Kat. Nr. 1466. Plan 3.

2 Aren 72 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Schwamendingenstrasse Nr. 14.

Anmerkung und Dienstbarkeiten laut Grundbuch.

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlage, Fr. 3000.— auf Abrechnung an der Kaufsumme bar zu bezahlen, im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.
Zürich 11, den 23. August 1935. **Betriebsamt Zürich 11:**
Hch. Bachmann.

Kt. Luzern **Konkursamt Habsburg in Ebikon** (4228)

Schuldner: Macek Alexander, Liegenschaftsverwaltungen, Pilatusstrasse 3a, Luzern.

Zeit und Ort der Steigerung: Montag, den 18. November 1935, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum «Bahnhof», in Gisikon-Root.

Eingabefrist: Bis und mit 26. September 1935.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: Vom 4. bis 13. November 1935

Steigerungsobjekt: Die Liegenschaft «Heimat», in der Gemeinde Root, enthaltend:

Grundstück Nr. 705 im Grundbuche Root, Plan 1.

Heimat: 6 a 54 m², Wohnhaus mit Garten Nr. 74 i

versichert für

Fr. 42,000.—

Grundpfandrechte an Kapital:

Fr. 40,000.—

Katasterschätzung:

Fr. 30,000.—

Konkursamtliche Schätzung:

Fr. 36,000.—

Unter der konkursamtlichen Schätzung kann an dieser ersten Steigerung ein Zuschlag nicht erfolgen.

Auf den Zuschlag sind Fr. 2000.— bar zu deponieren.

Ebikon, den 2. September 1935.

Konkursamt Habsburg: Süess.

Kt. Basel-Stadt **Betriebsamt Basel-Stadt** (4215)
Grundstück-Versteigerung

I. Gant.

Donnerstag, den 17. Oktober 1935, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete, den Ehegatten Schwadener-Bauer Jakob Ludwig und Friederike, von Basel, je zur Hälfte gehörende Grundstück gerichtlich versteigert: Sektion IV, Parzelle 1322, haltend 6 a 17 m² mit Wohnhaus Laufenstrasse 90, Flügelgebäude. Brandschätzung Fr. 180,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. des Geschäftsinventars beträgt Fr. 209,853.

Beim Zuschlag sind Fr. 2800 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Eingabefrist: Bis zum 24. September 1935.

Die Pfandgläubiger werden ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 2. Oktober 1935 an zur Einsicht auf.

Basel, den 4. September 1935

Betreibungsamt Basel-Stadt.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41, 142.)

Kt. Zürich **Betriebsamt Winterthur, Kreis 2** (6287¹)
Zweite Steigerung.

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen Firma Streiff Georg & Co. (in Liquidation), Baumaterialienhandlung, mit Sitz in Winterthur-Oberwinterthur, St. Gallerstrasse 172, als Schuldner und Pfand Eigentümer (Kommanditgesellschaft zwischen Georg Streiff-Aebli, von Glarus, in Winterthur — unbeschränkt haftender Gesellschafter — und seiner Ehefrau Katharina Streiff geb. Aebli, daselbst, als Kommanditistin), werden die nachbezeichneten Liegenschaften an der erten Hohlgrasse 2 und 4 in Oberwinterthur, Dienstag, den 15. Oktober 1935, nachmittags um 15 Uhr, im Gasthof zum Rössli in Oberwinterthur, öffentlich versteigert:

In Winterthur-Oberwinterthur gelegen:

1. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller für Fr. 26,000 assékuriert unter Nr. 959.

2. Ein Wohnhaus für Fr. 37,000 assékuriert unter Nr. 1542, mit 3 a 18 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der erten Hohlgrasse Nr. 2 und 4. — Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.

Die Gantbedingungen liegen vom 27. September 1935 an hierorts auf.

Betreibungsamtliche Schätzung der Liegenschaft: Fr. 45,000. An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot. Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag Fr. 1000 auf Abrechnung an der Kaufsumme bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen. Oberwinterthur, den 30. August 1935.

Betreibungsamt Winterthur, Kreis 2:
J. Bosshard.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich Konkurskreis Schlieren (4217)

Schuldner: Wiederkehr-Muntwyler Jakob, Baugeschäft, Schöneggstrasse 32, in Dietikon.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung: 30. August 1935.

Sachwalter: Dr. E. Schucany, Rechtsanwalt, Talacker 29, Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 30. September 1935 beim Sachwalter. Die Forderungen sind Valuta 30. September 1935 einzugeben. Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. Oktober 1935, 2 1/4 Uhr im Gasthof zum Ochsen, Oberdorfstrasse 38, in Dietikon.

Aktenaufgabe: Vom 12. Oktober 1935 an beim Sachwalter.

Kt. Bern Konkurskreis Bern (4192)

Schuldner: Stötzer Fritz, Eisenwaren, Feilen, Werkzeuge, Genfergasse Nr. 15 in Bern.

Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten I von Bern: 30. August 1935.

Sachwalter: Ph. Hirt, Notar, Neugasse 5, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 25. September 1935.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Der Schuldgrund ist genau anzugeben und die Beweismittel sind beizulegen.

Gläubigerversammlung: Montag, den 7. Oktober 1935, nachmittags 2 1/4 Uhr im Hotel Wächter, I. Stock, Neugasse 42, in Bern.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern Konkurskreis Burgdorf (4193)

Schuldner: Marty Hans, Kaufmann, früher Alpenstrasse 6, in Burgdorf, nunmehr Kanalpromenade, in Interlaken.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Burgdorf: 19. August 1935.

Sachwalter: L. Stebler, Bücherexperte, Bundesplatz 2, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 23. September 1935.

Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 9. Oktober 1935, um 14 Uhr 30, im Restaurant Bürgerhaus, Neugasse 20, I. Stock, Bern.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (4229)

Schuldnerin: Etzensperger B., Wwe., Wirtin zum Hotel und Restaurant «Goldener Löwen», Kapellgasse/Eisengasse, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern-Stadt: 2. September 1935.

Sachwalter: Franz Renner, Inkasso- und Sachwalterbureau, Alpenstrasse 9, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 26. September 1935.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 2. September 1935, binnen der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 21. Oktober 1935, nachmittags 3 Uhr, im kleinen Saal des Hotel de la Paix, Zürichstrasse 1. I. Etage, Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 11. Oktober 1935 an auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Appenzel I.-Rh. Konkurskreis Oberegg (4201)

Schuldner: Tribelhorn Johann, Käser, Sulzbach.

Datum der Bewilligung: 22. August 1935.

Sachwalter: K. Geiger, Betreibungsbeamter, Oberegg.

Eingabefrist: Bis und mit 10. September 1935.

Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 24. September 1935, 14 Uhr, im Gasthaus zum «Falken», Sulzbach.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau Konkurskreis Zofingen (6281)

Schuldnerin: Firma Hollenweger J. & Cie., mechanische Bandweberei, Zofingen.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zofingen: 24. August 1935.

Sachwalter: Dr. E. Arnold, Fürsprech, Zofingen.

Eingabefrist: Bis zum 18. September 1935.

Die Gläubiger der genannten Schuldnerin werden aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 15. Oktober 1935, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal zu Zofingen.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Verhandlung beim Sachwalter.

Ct. Ticino Circondario di Blenio (4202)

Debitore: Cavargna Virgilio, commerciante, Malvaglia.

Decreto: 22 agosto 1935 del Pretore di Blenio.

Commissario del concordato: Lic. Jur. Pio Fumasoli, Corzonese.

Tornino per la notifica dei crediti: Entro 20 giorni dalla pubblicazione del presente avviso.

Adunanza dei creditori: Lunedì 7 ottobre 1935, alle ore 15, nei locali della Pretura di Blenio in Acquarossa.

Esamo degli atti: Nei 10 giorni precedenti quello fissato per l'assemblea, al domicilio del Commissario in Corzonese Piano.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (4218)

Débitur: Oechslin-Borgel Ernest, ancien fabricant de bretelles, rue des Pêcheries 10, à Genève, actuellement domicilié au Petit Lancy, Pont Rouge (Canton de Genève).

Date du jugement accordant le sursis: 30 août 1935.

Commissaire aux sursis concordataire: M^e G. Jornot, avocat, préposé ad intérim à l'Office des faillites de Genève.

Expiration du délai de production: 24 septembre 1935.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du Commissaire. Assemblée des créanciers, le mardi 15 octobre 1935, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie, 7, salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 5 octobre 1935.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich Konkurskreis Wiedikon-Zürich (4230)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat mit Beschluss vom 28. August 1935, die dem Ulm Georg, Karrosserie-Fabrik, Letzigrabenstr. 142, Zürich 9, bewilligte Nachlassstundung vom 26. Juni 1935, im Sinne von SchKG. Art. 295, Abs. 4, um einen Monat, d. h. bis zum 26. September 1935, verlängert.

Zürich, den 3. September 1935.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Kurt Düby, Rechtsanwalt, Bahnhofstr. 35, Zürich 1.

Kt. Bern Konkurskreis Bern (4224)

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern ist die der Firma Lüthi O. & Co., Handel mit Kleiderstoffen, Konfektion und Kleider nach Mass, Kommanditgesellschaft, Marktgasse 37, in Bern, bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis und mit 16. November 1935, verlängert worden.

Die auf den 13. September 1935 angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben auf Montag, den 4. November 1935, im Hotel Metropol, Zeughausgasse 28, I. Stock, nachmittags 3 Uhr.

Bern, den 3. September 1935.

Der Sachwalter: H. Leuenberger, Notar, Bärenplatz 9.

Ct. de Vaud Arrondissement d'Avenches (4231)

En date du 28 août 1935, le Président du Tribunal du District d'Avenches, a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé le 25 juillet 1935, à Vaucher Roger, négociant, à Villars le Grand.

L'assemblée des créanciers est renvoyé à lundi 4 novembre 1935, à 15 heures, en salle du Tribunal, à Avenches.

Les pièces seront à disposition des intéressés dès le 25 octobre 1935, au bureau du commissaire.

Avenches, le 3 septembre 1935.

Le Commissaire aux sursis: A. Grand, préposé.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Graubünden Konkurskreis Chur (4203)

Schuldner: Bernhard Emil, Papeterie, Buchbinderei- und Präganstalt, Chur.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 11. September 1935, vormittags 11 Uhr, im Amtsgebäude am Kornplatz, Chur.

Chur, den 31. August 1935.

C. Brüggenthaler, Sachwalter des E. Bernhard.

Kt. Graubünden Konkurskreis Trins (4232)

Die Verhandlungen über den Nachlassvertrag des Lerchi Leonhard, Handlung, Flims, finden statt, Dienstag, den 10. September 1935, vormittags 8 Uhr, im Gasthaus Hohentrins, in Trins.

Einreden gegen den Vertrag können anlässlich der Verhandlung angebracht werden.

Chur, den 4. September 1935.

Für die Nachlassbehörde Trins,
i. A. Der Sachwalter: Dr. A. Kratzer, Chur.

Ct. Ticino Pretura di Locarno (4204)

La Pretura di Locarno comunica di avere fissata l'udienza del 12 settembre 1935, alle ore 15, per la discussione sul concordato proposto in sede fallimentare, dal fallito **Borga Giuseppe**, Muralto, ed avverte i creditori del loro diritto di opporsi, in detta udienza, alla chiesta omologazione, a sensi di legge. (Art. 317-304 L.F.E.F.)

Locarno, il 30 agosto 1935.

Per la Pretura: D° Degiorgi.

Ct. Ticino Pretura di Lugano-Città (4205)

La Pretura di Lugano Città rende noto di avere fissata l'udienza del 13 settembre 1935, alle ore 9½ ant., per la discussione sul Concordato proposto da **Wobber Jean**, Ristorante al Cavallino di Castagnola, ed avverte i creditori del loro diritto di opporsi, in detta udienza, alla chiesta omologazione a sensi di legge. (Art. 304 L.F.E.F.)

Lugano, 30 agosto 1935.

Per la Pretura:

Il Segretario-Assessore: C. Bassi.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Ct. de Berne Tribunal des Franches-Montagnes Saignelégier (4219)

A notre audience du 21 août 1935, nous avons homologué le concordat intervenu entre **Boichat Arthur**, cultivateur au Boéchet et ses créanciers. Ce jugement est devenu définitif et exécutoire.

Saignelégier, le 2 septembre 1935.

Le Président du Tribunal: Dr. Wilhelm.

Ct. de Vaud Arrondissement de Grandson (4194)**Homologation de concordat et révocation de faillite.**

Dans son audience du 27 août 1935 le Président du Tribunal du district de Grandson a homologué le concordat présenté par **Dame Kiener Fanny**, négociante, à Grandson, à ses créanciers et prononcé la révocation de la faillite.

Grandson, le 30 août 1935.

Office des Faillites.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Kt. Bern Richteramt Trachselwald (4195)**Nichtzustandekommen des Nachlassvertrages.**

Schuldner: **Aeschbacher Gottfried**, Garage, Ramisberg.

Datum des Entscheides: 2. Juli 1935.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Trachselwald, den 30. August 1935.

Der Gerichtspräsident i. V.: E. Willener.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (4206)**Concordat hypothécaire hôtelier et homologation du concordat ordinaire.**

Selon prononcé du 8 août 1935, maintenant exécutoire, le Président du Tribunal du District de Vevey a:

1. homologué le concordat ordinaire proposé à ses créanciers par **Eichstaedt Ernest**, hôtel-pension Grammont, au Châtelard-Montreux.
2. mis **Eichstaedt Ernest** renommé au bénéfice d'un concordat hypothécaire hôtelier au sens de l'arrêté fédéral du 30 septembre 1932.

Montreux, le 31 août 1935.

Le Commissaire au sursis: M. Lederrey, notaire.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (4220)**Concordat hypothécaire hôtelier****Prolongation du sursis**

(Art. 33 de l'arrêté fédéral du 30 septembre 1932, 300 et 302 L. P.)

Par décision du 30 août 1935, le Président du Tribunal de Vevey a prorogé de 4 mois dès le 7 septembre 1935, le sursis concordataire accordé le 7 mai 1935, à **Stange Erich**, Hôtel de Glion, à Glion sur Montreux.

L'assemblée des créanciers aura lieu à l'Hôtel de Ville des Planches-Montreux, le samedi 21 décembre 1935, à 15 heures. Les pièces sont à la disposition des intéressés, durant les 10 jours qui précéderont l'assemblée.

Montreux, le 2 septembre 1935.

Le Commissaire au sursis: Emile Maron, notaire.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Bern Richteramt II Bern (4196)

Hebeisen **Fritz**, sanitäre Installationen und Zentralheizungen, Bühlstrasse 57 in Bern, hat ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Freitag, den 6. September 1935, nachmittags 2½ Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer 39 im Amthaus Bern.

Der Gesuchsteller hat persönlich zu erscheinen.

Die Gläubiger des **Fritz Hebeisen** können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung schriftlich bis zum 6. September 1935, mittags, bei der Kanzlei des Richteramtes II Bern eingeben.

Bern, den 30. August 1935.

Der Nachlassrichter i. V.: R. Kuhn.

Verschiedenes — Divers — Varia**Kt. Zürich Betreibungsamt Zollikon (4216)****Gantrückzug**

Infolge Konkursöffnung über den Grundpfandschuldner **Job H. Ch., Kaufmann**, Frankentalerweg 51, in Zürich 10-Höngg, findet die II. Grundpfandssteigerung vom 6. September 1935 nicht statt.

Zollikon, den 2. September 1935.

Betreibungsamt Zollikon: J. Rasl.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich (4207)

Der Konkursrichter des Bezirksamtes Zürich hat am 30. August 1935 in Sachen **Sperrholz A.-G., Vulkanstrasse 122**, in Zürich 9, Schuldnerin, sowie zweier Gläubiger als Gesuchsteller betreffend Insolvenzerklärung und Konkursaufschub,

verfügt:

1. Der mit Verfügung vom 2. April 1935 der **Sperrholz A.-G., Vulkanstrasse 122** in Zürich 9, bis Ende Juni gewährte, bzw. erstreckte Aufschub der Konkursöffnung wird letztmals bis Ende September 1935 verlängert.

2. Mitteilung an die Gläubiger durch einmalige Veröffentlichung in dem in Ziffer 5 der erwähnten Verfügung bezeichneten Blättern.

Bezirksgerichtskanzlei Zürich,

Der Substitut: Erne.

Kt. Graubünden Kreisamt Klosters (4233)**Bewilligung einer Nachlassstundung**

Der Kreisgerichtsausschuss Klosters hat in seiner Sitzung vom 2. September 1935 dem Schuldner **Grass Joh., Schlosserei, Klosters**, eine Nachlassstundung von 2 Monaten, d. h. bis am 2. November 1935, bewilligt und Herrn **Ha. Laely, Inkasso, Davos**, als Sachwalter bezeichnet.

Klosters, den 3. September 1935.

Für die Nachlassbehörde Klosters: D. Meisser.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1935. 31. August. Unter der Firma **Aschag A. G. Automobilistenschutz-Aktiengesellschaft** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 26. August 1935 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist a) die Halter von Motorfahrzeugen bei Auftreten von Reparaturen vor Uebervorteilung und unsachgemässer Ausführung zu schützen; b) den der Gesellschaft angegliederten Autogaragen und Reparateuren vermehrte Arbeiten zu verschaffen; c) Gründung von ähnlichen Unternehmungen im Ausland. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Davon wurden 100 Aktien bar und 100 Aktien durch Verrechnung mit den Frau **Maria Wurster** in Zürich und **Jules Rosenfeld** in Zürich je zur Hälfte zustehenden Guthaben für ihre im Interesse der Gesellschaft vor der Gründung geleisteten Arbeiten (Abschluss von 120 Verträgen mit Garagisten) im Totalbetrage von Fr. 10,000 liberiert. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Der Präsident resp. das einzige Mitglied des Verwaltungsrates zeichnet rechtsverbindlich für die Gesellschaft. Im übrigen bestimmt der Verwaltungsrat die zeichnungsberechtigten Personen, sowie Art und Form der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht aus **August Steiner, Kaufmann, von Dürrenäsch (Aargau)**, in Zürich, Präsident, und **Gustave Chaudet, Stadtpräsident, von Corseux sur Vevey (Waadt)**, in Vevey. Als Direktoren sind ernannt **Hermann Wurster, von Winterthur**, in Zürich, und **Jules Rosenfeld, von Tramelan (Bern)**, in Zürich. Der Präsident des Verwaltungsrates und die Direktoren führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Göthestrasse 16, in Zürich 1 (eigenes Bureau).

31. August. **Immobilien-Gesellschaft Grünhof**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1932, Seite 2850). In der Generalversammlung vom 11. März 1935 haben die Mitglieder dieser Gesellschaft neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher publizierten Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Zweck der Gesellschaft ist, Liegenschaften zu kaufen, zu bebauen, zu verwalten und zu veräußern. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit genanntem Zweck in Zusammenhang stehen und sich auch bei andern Immobilien-Gesellschaften beteiligen. Der Austritt aus der Gesellschaft kann jederzeit mit sofortiger Wirkung schriftlich erklärt werden. Wenn innerhalb von drei Jahren, vom Erlöschen der Mitgliedschaft an gerechnet, eine Uebertragung der Anteilscheine ausscheidender Mitglieder auf einen andern Genossenschafter nicht erfolgt, so verfallen diese zugunsten der Reserven der Gesellschaft. Der Vorstand besteht nun aus 1—5 Mitgliedern. Der Präsident **Robert R. Steiger** wohnt in Arosa.

Margarine, Kochfett u. w. 31. August. In der Kollektivgesellschaft **Kappeler & Co.**, in Zürich 11 (Oerlikon) (S. H. A. B. Nr. 173 vom 28. Juli 1930, Seite 1594), Fabrikation und Handel in Margarine, Kochfett, Kokosnussfett usw., ist der Gesellschafter **Fritz Schlimme** infolge Todes ausgeschieden. An seiner Stelle ist neu als weiterer Gesellschafter eingetreten **Paul Bockhoff-Burckhardt**, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich, welcher Einzelunterschrift führt. **Heinrich Flad** führt weiterhin Einzelunterschrift. **Edmund Kappeler-Kunz** ist nach wie vor nicht zeichnungsberechtigt.

Transporte u. w. 31. August. **A. Welti-Furrer A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1934, Seite 329), Transport- und Verkehrsunternehmen. **Fritz Allemann** ist aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates **Adolf Welti-Furrer** wohnt nun in Zürich.

Hydraulischer Wagenheber. 31. August. Die **Genossenschaft Hydroheber in Liq.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1932, Seite 2850). Verwertung des hydraulischen Wagenhebers (Lehmann'sche Patentanmeldung) usw., hat die Liquidation beendet. Die Firma ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Strickwaren, Textil- und Eisenwaren. — 1935. 31. August. Die Firma **August Thalmann-Eggl, Strickwarenfabrikation, Handel mit Textil- und Eisenwaren**, in Weierhof-Münchwilen (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1934, Seite 2006), wird infolge Konkurses im Handelsregister gelöscht.

31. August. **Käsereigenossenschaft Sommerl**, in Niedersommerl (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1932, Seite 105). Johann Oswald-Keller, Ferdinand Engeler und Johann Hungerbühler sind aus dem Vorstand ausgetreten. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Ferdinand Rutishauser, Landwirt, von und in Obersommerl, als Vizepräsident und Kassier; Ferdinand Koch-Servat, Landwirt, von und in Obersommerl, als Beisitzer, und Karl Oswald, Landwirt, von und in Obersommerl, als Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident - Kassier und Aktuar kollektiv je zu zweien.

Drogerie, Farbwaren usw. — 31. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **F. Berger's Erben**, Drogerie, Material- und Farbwaren, Photoartikel, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 266 vom 14. November 1931, Seite 2430), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Drogerie, Farbwaren, Photoartikel. — 31. August. Inhaber der Firma **Willi Berger**, in Arbon, ist Willi Berger, von und in Arbon. Drogerie, Handel mit Sanitätsartikeln und Farbwaren, Photoartikel. Zum Posthof, Metzgergasse 7.

Obst, Gemüse, Schuhwaren. — 31. August. Inhaber der Firma **Alwin Rozza**, in Landschlacht, ist Alwin Rozza, italienischer Staatsangehöriger, in Landschlacht. Handel mit Obst und Gemüse, sowie Schuhwaren.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Grandson

Menuiserie et charpente. — 1935. 29 août. Suite de décès de l'associé, Jules Duvoisin, la société en nom collectif **Cruchaud et Duvoisin**, menuiserie et charpente, usine mécanique, commerce de bois, dont le siège est à Bullet (F. o. s. du c. du 23 janvier 1929, n° 18, page 162), est dissoute. L'actif et le passif en est repris par l'intéressé, Emile-Edouard fils de François Cruchaud, de Fontaines, charpentier, domicilié à Bullet. La liquidation de la société étant terminée, la société est radiée.

30 août. La **Société de Fromagerie de Fiez**, dont le siège est à Fiez (F. o. s. du c. du 5 juillet 1930, n° 154, page 1437), fait inscrire que dans l'assemblée générale de ses sociétaires du 6 août 1935, elle a révisé ses statuts par l'adoption de nouveaux, desquels il résulte que: La raison sociale est désormais **Société Coopérative de Fromagerie de Fiez**. Elle a pour but: la vente du lait ou l'exploitation des diverses branches de l'industrie laitière. La société se compose de membres effectifs et de membres temporaires. Dans l'un et l'autre cas, les demandes d'admission doivent être adressées par écrit au président qui les soumet à l'assemblée générale et décide sur le sort de la demande. Pour être membre de la société, il faut être propriétaire de vaches. Un tel propriétaire qui est en même temps propriétaire de terrain ne peut être reçu que comme membre effectif. Le droit de sociétaire n'est transmissible que de père en fils; s'il y a plusieurs fils, le droit n'est réversible que sur un seul. Pendant son veuvage, la veuve est jouissante des droits de son mari décédé. Le fermier est admis à remplacer son propriétaire-sociétaire pendant la durée de son bail. La qualité de sociétaire se perd par démission, exclusion et décès. Une démission ne peut être admise qu'après avoir été donnée par écrit au président trois mois au moins avant la fin d'un exercice annuel et en outre si le démissionnaire s'est libéré de tout engagement social. Le sociétaire effectif qui reste plus d'un an sans apporter du lait est réputé démissionnaire, à moins qu'il soit au bénéfice d'une dispense votée par l'assemblée générale. Tout membre temporaire qui reste plus de deux ans sans apporter de lait est considéré comme démissionnaire. Son admission ne lui confère aucun droit au fond social; il est par contre tenu, comme les membres effectifs, au paiement des frais d'entretien du matériel d'exploitation de la fromagerie. Ces frais sont répartis proportionnellement au nombre de litres de lait apportés par chaque sociétaire. L'exclusion peut être prononcée contre tout sociétaire qui ne satisfait pas aux prestations financières sociales, qui ne se conformerait pas aux statuts et décisions de la société et contre celui qui serait reconnu coupable de falsification de son lait. Les sociétaires démissionnaires et exclus perdent tous leurs droits à l'actif social. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société; ceux-ci sont garantis uniquement par les biens sociaux. La finance d'entrée d'un membre effectif est fixée à fr. 20; celle d'un membre temporaire à fr. 5. Si de membre temporaire celui-ci devient membre effectif, il paie un supplément de finance d'entrée de fr. 15. Si le besoin s'en fait sentir, l'assemblée générale pourra modifier la quotité des finances d'entrée et décider le paiement de contributions dont elle fixera le montant. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale, b) le comité composé de 5 membres, soit 1 président, 1 secrétaire-caissier et 3 membres. Le président a seul la signature sociale et engage valablement la société. Il n'y a pas de modification aux faits antérieurement publiés quant à la composition du comité.

Bureau de Lausanne

Confections. — 30 août. Le chef de la maison **Louis Hédiguer**, à Lausanne, est Edouard-Louis Hédiguer, de Montherod (Vaud), à Lausanne. Représentations en confections en tous genres. Dépôt: avenue Edouard Rod, 18.

Administration de participations. — 31 août. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 26 août 1935, les actionnaires de la société anonyme **Viruma S. A. (Viruma A. G.) (Viruma Ltd)**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 juillet 1935), ont pris acte de la démission de l'administrateur Charles Gonseth, dont la signature est radiée. A été désigné pour le remplacer Zelik Josefowitz, d'origine lithuanienne, sans profession, à Lausanne, qui signe seul.

31 août. Dans son assemblée générale du 3 septembre 1932, la **Société immobilière du Marcelet à Crissier**, société anonyme dont le siège est à Crissier (F. o. s. du c. du 17 février 1923), a pris acte de la démission de l'administrateur Gabriel Muller et du décès de Auguste Golay. Leurs signatures sont radiées. Ont été nommés en leur remplacement Louis Zahnd, de Rüschegg (Berne), agent d'affaires, à Moudon, président, et Madeleine Zahnd, de Rüschegg (Berne), garde malades, à Lausanne, secrétaire. Le troisième administrateur déjà inscrit, sans signature, est Richard Späthe. La société est valablement engagée par la signature du président ou du secrétaire.

Bureau d'Yverdon

Restaurant. — 31 août. La maison **Robert Péclard**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 décembre 1931, page 2701), dont le titulaire est Robert Gustave Péclard, originaire de Pailly, actuellement domicilié à Yverdon, a transféré son siège à Yverdon. Son genre de commerce est actuellement le suivant: Exploitation du Buffet de la Gare.

Wallis — Valais — Vallesse Bureau Brig

Wollwaren. — 1935. 31. August. Inhaber der Firma **Glaisen-Karlen**, in Brig, ist Ernestine Glaisen geb. Karlen, von Ried-Brig, in Brig, ermächtigt von ihrem Ehegatten Benjamin Glaisen im Sinne von Art. 167 Z. G. B. Handel in Wollwaren: Zur Wollstube.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Bonneterie, mercerie, articles de ménage. — 1935. 30 août. Le chef de la maison **Georges Bourquin-Villars**, à Valangin, est Georges Bourquin allié Villars, de Sonvilier (Berne), domicilié à Valangin. Bonneterie, mercerie et articles de ménage.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Tissus, confections, cravates, etc. — 30 août. La raison **Mme Anna Jacot**, tissus, confections, cravates, nouveautés pour messieurs, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 août 1932, n° 196), est radiée en suite de renonciation de la titulaire.

Genève — Genève — Ginevra

Epicerie-primeurs. — 1935. 30 août. La maison **Hermann Wyler**, à Genève (F. o. s. du c. du 25 janvier 1924, page 143), a remis son commerce d'épicerie-primeurs rue de la Poterie 15. Elle exploite actuellement un même commerce rue Daubin 5.

Modes. — 30 août. La maison **Cazzaniga**, à Genève (F. o. s. du c. du 7 octobre 1930, page 2052), a cessé son commerce de meubles, rue Verzonnex 13 et ne reste inscrite que pour son commerce de modes, rue du Rhône 15.

30 août. Dans son assemblée générale extraordinaire du 5 août 1935, dont le procès-verbal a été dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, la **Société de Vente de la Plymouth Rubber Company Inc. Mass.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 octobre 1934, page 2796), a prononcé sa dissolution. La liquidation de cette société étant terminée, celle-ci est en conséquence radiée.

30 août. **Société anonyme du Domaine de Montalègre, N° 1**, ayant son siège à Cologny (F. o. s. du c. du 29 mai 1935, page 1386). Jean-Jacques Honegger, ingénieur, de Genève, à Conches (Chêne-Bougeries), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Bernard Naef, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

30 août. **Société anonyme du Domaine de Montalègre, N° 2**, ayant son siège à Cologny (F. o. s. du c. du 29 mai 1935, page 1386). Jean-Jacques Honegger, ingénieur, de Genève, à Conches (Chêne-Bougeries), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Bernard Naef, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

30 août. **Société anonyme du Domaine de Montalègre, N° 3**, ayant son siège à Cologny (F. o. s. du c. du 29 mai 1935, page 1386). Jean-Jacques Honegger, ingénieur, de Genève, à Conches (Chêne-Bougeries), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Bernard Naef, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

30 août. **Société anonyme du Domaine de Montalègre, N° 5**, ayant son siège à Cologny (F. o. s. du c. du 29 mai 1935, page 1386). Jean-Jacques Honegger, ingénieur, de Genève, à Conches (Chêne-Bougeries), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Bernard Naef, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

30 août. Sous la dénomination de **Association des Maraîchers de Genève**, il existe une association conformément à l'art. 60 du C. c. s. Son siège est à Genève. Ses statuts portent la date du 16 novembre 1919. Elle a pour but le développement des cultures légumières dans le canton de Genève et la poursuite des progrès réalisables dans cette branche importante de l'alimentation. Elle exerce son action: a) par la défense des intérêts maraîchers dans le canton de Genève et de tout ce qui concerne la vente des légumes du pays sur nos marchés; b) par l'introduction de nouveaux procédés de culture; c) par des distributions de graines, des essais d'espèces nouvelles ou peu connues, par des conférences et des expositions; d) par des concours ayant pour objet l'amélioration des plantes potagères et la vulgarisation de celles rarement cultivées; e) par des concours sur la bonne tenue des jardins maraîchers; f) par des concours spéciaux; g) par la publication d'un organe ayant pour titre: « Bulletin de l'Association des Maraîchers de Genève ». Peut être admis en qualité de membres de l'association: a) les maraîchers et cultivateurs de légumes et de fruits; b) les personnes s'intéressant au développement de la culture des légumes. Toute candidature au titre de membre de l'association doit être présentée par 2 membres. Le comité statue sur l'admission, laquelle doit être annoncée à l'assemblée générale suivante. La cotisation annuelle est fixée à fr. 6. Les membres admis au cours du 2^e semestre ne paient que la moitié de la cotisation. La qualité de membre se perd: a) par démission écrite; b) par refus de paiement de la cotisation; c) par exclusion prononcée conformément aux statuts. L'association est administrée par un président et un comité de 12 membres. Le comité choisit dans son sein 2 vice-présidents, 1 secrétaire, 1 vice-secrétaire; 1 trésorier, 1 vice-trésorier; 1 bibliothécaire, 1 économiste. L'association est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier, lesquels peuvent être substitués respectivement par 1 vice-président, le vice-secrétaire et le vice-trésorier. Le président est Georges Guidon, de et à Satigny; les vice-présidents sont: Albert Hottelier, de Perly-Certoux, à Certoux (Perly-Certoux); Albert Pougny, d'Avusy, à Pinchat (Veyrier); le secrétaire est Francis Guillot, de Lancy, à Genève; le vice-secrétaire est René Blanc, de Lausanne (Vaud), à Sézenove (Bernex); le trésorier est Fernand Babel, de Veyrier, au Petit-Lancy (Lancy), et le vice-trésorier est Louis Deperraz, de nationalité française, à Carouge, tous maraîchers. Adresse de la société: Boulevard du Pont d'Arve 39 (Café-brasserie des Sports).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Grossbritannien — Zolländerungen

Gemäss « Safeguarding of Industries (Exemption) Nos. 4 und 5, Orders, 1935 » wurden mit Wirkung ab 19. August ds. Js. gewisse Rektifikationsapparate sowie gewisse physikalische Apparate, welche zu Vorführungen und Experimenten Verwendung finden, bis zum 31. Dezember 1935 bzw. 31. Oktober 1935 vom sogenannten Schlüsselindustriezoll von 33 1/3 % ad valorem befreit und dem « Import Duties Act, 1932 » unterstellt. Dadurch gelangt für solche Apparate bis auf weiteres der allgemeine Wertzoll von 10 % zur Anwendung. 206. 4. 9. 35.

Venezuela — Zölle

Am 20. Juli 1935 ist in Venezuela ein neuer Zolltarif in Kraft getreten. Es sind einige Verschiebungen von gewissen Tarifnummern und Aenderungen von Texten und Zollansätzen vorgenommen worden, die aber für die Schweiz nicht von Belang sein sollen.

Durch einen Erlass des venezolanischen Finanzministeriums vom 8. August sind einige Aenderungen des soeben herausgegebenen Zolltarifs verfügt worden. Für die Schweiz dürfte die Schaffung der folgenden neuen Zollarifpositionen von Interesse sein (die betreffenden Waren sind früher unter andern Positionen eingereicht gewesen; soweit keine Tarifnummer angegeben wird, ist uns diese noch nicht bekannt):

Warenbezeichnung	Zoll (Zuschläge inbegriffen) Bollvares per kg brutto	
	neu	früher
Parfümiertes Toilettenwasser.	3.2289	4.8922
Anmerkung: Unter diese Bezeichnung fallen die sog. Kölnisch-, Florida-, Divina-, Cananga- und Lavendelwasser.		
Gewebe aus tierischer Seide, gemischt, deren Gewicht zwischen 90 und 150 g liegt.	23.4825	31.31
Anmerkung: Unter dieser Bezeichnung werden Gewebe aus tierischer Seide, gemischt mit Kunstseide und Gewebe aus Kunstseide mit Verzierungen aus tierischer Seide verstanden, sofern deren Gewicht in die Grenzen dieser Erklärung fällt.		
Gewebe aus reiner tierischer Seide, deren Gewicht zwischen 90 und 150 g liegt.	34.44	46.9650

Warenbezeichnung

Zoll (Zuschläge inbegriffen)
Bollvares per kg brutto
neu früher

Gewebe aus Kunstseide, deren Gewicht zwischen 90 und 150 g liegt.	18.0032	23.4825
Anmerkung: Unter diese Bezeichnung fallen Gewebe aus reiner oder gemischter Kunstseide, deren Gewicht in den Grenzen der erwähnten Erklärung liegt. Wenn sie mit tierischer Seide gemischt sind oder Verzierungen aus tierischer Seide enthalten, unterliegen sie einem Zoll von 23.4825 Bollvares.		
Parfümierte Öle, kosmetische Mittel, parfümierte Cremes, parfümierte Fette, parfümierte Pomaden für die Haut, parfümierte Lotionen, parfümiertes Papier, Puderpapier, parfümiertes Puder, Säcklein mit Riechstoffen, Substanzen zum Haarfärben, parfümierte Essenzen für Sellen, parfümierte Essenzen zur Herstellung von parfümierten Alkohollösungen.	4.8922	7.8275
Ferner ist die Tarifnummer 454 wie folgt geändert worden:		
454 Parfümerien nicht besonders genannt.	5.8706	7.8275
Anmerkung: Unter diese Bezeichnung fallen parfümierte Toilettenextrakte und Essenzen; Flüssigkeiten, Pomaden und ähnliche Substanzen für die Fingernägel, Färbungsmittel für die Haut, Substanzen für den Haarwuchs, Equis aus Karton, Zelluloid, Bein, gewöhnlichen Metallen oder Pappe, welche alle oder einige der erwähnten Artikel enthalten.		

Nähere Auskunft über die andern Aenderungen erteilt die Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes in Bern. 206. 4. 9. 35.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 4. September an — Cours de réduction dès le 4 septembre

Belgien Fr. 51.75; Dänemark Fr. 68.20; Danzig Fr. 58.30; Deutschland Fr. 123.50; Frankreich Fr. 20.30; Italien Fr. 25.17; Japan Fr. 91.25; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 13.—; Marokko Fr. 20.30; Niederlande Fr. 208.10; Oesterreich Fr. 57.80; Polen Fr. 58.10; Schweden Fr. 78.70; Tschechoslowakei Fr. 12.77; Tunesien Fr. 20.30; Ungarn Fr. 91.25; Grossbritannien und Irland Fr. 15.25.

Express- und Paket-Verkehre

Danzas, Chiasso

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

Kern & Cie. A. G., Aarau

Ueber den Nachlass des am 14. Juli 1935 verstorbenen 2251

Hrch. Erhard Schmid

geb. 1885, gewesener Fabrikant von Thalwil, wohnhaft gewesen an der Kantstrasse Nr. 3, in Zürich 7, Kollektivgesellschafter der Firma Erhard Schmid Söhne, Seidenstoffdruckerei, Rigistrasse Nr. 4, in Zürich 6, Fabriken in Richterswil und Netstal, ist mit Verfügung des Einzelrichters für nicht-streitige Rechtssachen beim Bezirksgericht Zürich vom 23. August 1935 das öffentliche Inventar angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 4. Oktober 1935 beim unterzeichneten Notariat Fluntern-Zürich (Freiestrasse 5) anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben des Verstorbenen den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich, noch mit der Erbschaft haften, soweit die Forderungen nicht durch Pfandrechte gedeckt sind. (Art. 590, Abs. 3 ZGB).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, die unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Zürich, den 3. September 1935.

Notariat Fluntern-Zürich:
O. Grimm, Substitut.

Sensetalbahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 19. September 1935, nachmittags 1 1/2 Uhr
im Restaurant zum «Sternen» in Neueneegg

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1934 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Bericht über die Massnahmen zur Aufrechterhaltung des Betriebes im Jahre 1935. Genehmigung derselben und Erteilung der Vollmacht an den Verwaltungsrat zur Einleitung der Vorkehren für die weitere Betriebsaufrechterhaltung.
5. Unvorhergesehenes.

Geschäftsbericht, Rechnungen, Bilanz und Belege, sowie der Revisorenbericht liegen von heute an auf dem Bureau der Betriebsleitung in Laupen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung, die an diesem Tage zur freien Fahrt auf der Sensetalbahn zum Besuche der Generalversammlung berechneten, können bis zum 19. September 1935, mittags 12.00 Uhr, erhoben werden: In Laupen: Bei der Betriebsleitung, in Bern: Bei der Kantonalbank von Bern (Titelverwaltung). 2253

Laupen, den 3. September 1935.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Maurer.

Einladung

A. zu einer ausserordentlichen Generalversammlung unserer Aktionäre

auf Samstag, den 21. September 1935, nachmittags 2 Uhr
im Bahnhofrestaurant Aarau, I. Stock

TRAKTANDUM:

Herabsetzung des Aktienkapitals durch Amortisation zurückgekaufter Aktien; entsprechende Statutenänderung.

Ausweis über den Aktienbesitz im Versammlungslokal.

B. zur 22. ordentlichen Generalversammlung unserer Aktionäre

auf Samstag, den 21. September 1935, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Bahnhofrestaurant Aarau, I. Stock

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der 21. ordentlichen Generalversammlung vom 29. September 1934.
 2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz 1934/35; Bericht der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
 4. Wahlen im Verwaltungsrat und Wahl der Kontrollstelle.
- Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 12. September 1935 an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftsdomizil in Aarau, Ziegelrain, auf.

Ausweis über den Aktienbesitz im Versammlungslokal.

Aarau, den 4. September 1935.

Der Verwaltungsrat.

Spinnerei & Weberei Rüderswil A. G.

XXIX. ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 14. September 1935, nachmittags 3 Uhr
im Gasthof zum «Rössli», in Zollbrück

Traktanden: 1. Entgegennahme des Jahresberichtes und der Rechnungsablage. 2. Decharge-Erteilung an die Fabrikleitung und an den Verwaltungsrat. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. 4. Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten. 5. Unvorhergesehenes. 2252

Namens der Spinnerei & Weberei Rüderswil A. G.
Der Verwaltungsrat.

Inserate haben im Schweiz. Handelsamtsblatt besten Erfolg



ZOFINGEN — St. GALLEN — BERN — BASEL — LUZERN — ZÜRICH

Zentralheizungen aller Systeme für Kohle und Oel - Warmwasserbereitungen - Sanitäre Anlagen - Lufttechnische Anlagen - Tankanlagen für Benzin, Gasöl und Petrol

1818

LEHMANN & CIE.

VORM. ZENTRALHEIZUNGSFABRIK ALTORFER LEHMANN & CIE'

Pfandbriefzentrale der Schweizerischen Kantonalbanken in Zürich

**4% Pfandbriefanleihen, Serie X, von 1935
von Fr. 20,000,000**

Modalitäten:

Zinsfuß 4 % p. a., Semestercoupons per 1. April und 1. Oktober.
Fälligkeit des Anleiheins 1. Oktober 1950, vorzeitige Rückzahlung seitens der Pfandbriefzentrale zulässig erstmals auf den 1. Oktober 1945, mittels dreimonatiger Voranzeige.

Inhabertitel à Fr. 1000.— und Fr. 5000.—.
Zahlstellen für Coupons und Pfandbriefe sind sämtliche dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Institute.

Kotierung an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen und Zürich.

Die Anleihen sind sichergestellt gemäss Bundesgesetz über die Ausgabe von Pfandbriefen vom 25. Juni 1930 durch Spezialpfandrecht an den durch die Pfandbriefzentrale an ihre Mitglieder gewährten Darlehen, die ihrerseits durch schweizerische Grundpfand- oder Faustpfandforderungen gedeckt sind.

Die unterzeichneten Mitgliedbanken des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken haben sich vom vorbeschriebenen Anleihen Quoten gesichert und nehmen darauf, solange Vorrat bzw. Konvention, Bestellungen zum Preise von

98.50 % plus 0.60 % eidg. Titelstempel

(zuzüglich Hälfte der eidg. Umsatzabgabe von 0,15 %/100 und ev. kant. Gebühren) entgegen. Sie halten ausführliche Prospekte sowie Bestellscheine zur Verfügung von Interessenten. (186 Z) 2238

Den 3. September 1935.

Aargauische Kantonalbank
Appenzel A.-Rh. Kantonalbank
Appenzel I.-Rh. Kantonalbank
Banca dello Stato del Cantone Ticino
Baselandschaftliche Kantonalbank
Basler Kantonalbank
Caisse Hypothécaire du Canton de Genève
Crédit Foncier Vaudois
Freiburger Staatsbank
Glarner Kantonalbank
Graubündner Kantonalbank
Hypothekarkasse des Kantons Bern
Kantonalbank von Bern

Kantonalbank Schwyz
Luzerner Kantonalbank
Neuenburger Kantonalbank
Nidwaldner Kantonalbank
Obwaldner Kantonalbank
St. Gallische Kantonalbank
Schaffhauser Kantonalbank
Solothurner Kantonalbank
Thurgauische Kantonalbank
Urner Kantonalbank
Waadtänder Kantonalbank
Walliser Kantonalbank
Zuger Kantonalbank
Zürcher Kantonalbank

Auto-Parts A.-G. Zürich

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 20. August 1935 ist die Auto-Parts A. G. Zürich in Liquidation getreten. Im Sinne von Art. 665 O. R. werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 30. September 1935 beim unterzeichneten Liquidator anzumelden. (4255 G) 2233 i

St. Gallen, den 29. August 1935.

Der Liquidator:
Alfred Winterhalter, Florastrasse 6, St. Gallen.

Oscilloplan Holding A.G., Zürich

Die Generalversammlung hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen und als Liquidatorin die

Neutra Treuhand A.G., Löwenstrasse 59, Zürich gewählt.

Es ergeht daher an alle Gläubiger der Gesellschaft gemäss Art. 665 OR die Aufforderung, ihre Ansprüche bei der Liquidatorin anzumelden.

Die Liquidatorin:

Neutra Treuhand A.G.

Handels- & Rechts-Auskünfte Renseign. commerc. & Juridiq.

Bern: *Berat. & Inkassostelle A.G.*, Markt, 37, Tel. 28.287.
Genf: *Me L. Willemin*, avocat, Ceard 13, Adv., Ink. — *A. Lathi*, agent d'affaires, autor., Gérant du Crédit-reform. 2, Tour Maitresse.
Luzern: *Fr. Widmer*, Inf. Ink.
Olten: *Eugen Nagel*, Treuhand-Notariat, Tel. 3634.
St. Gallen: *Max Baumann*, Rechts- u. Incassobureau.

Die führende Auskunftei Comptoir Th. Eckel A. G.

gegr. 1858 empfiehlt sich zur Besorgung v. Handels-Auskünften sowie für den Einzug von Forderungen jeder Art auf die Schweiz und das Ausland.
Basel, Bern, Genf, Lugano, Luzern, Zürich. 700
Elegante Filialen im Ausland.

Institut auf dem Rosenberg

Veralgines Knaben-Internat bei St. Gallen (vormals Dr. Schmidt)

Alle Schulstufen. Kantonale Maturitätsprivilegien; Handels- und Literarmatura. Einziges Institut mit staatlichen Sprachkursen, Franz. und deutsche Handelsschule. Spezialabteilung für Jüngere. Individualisierung. Prosp. durch Dir. Dr. Luserer.



Schöner alter Landsitz

BERNER BAROCK

in freier unverbaubarer Lage, Nähe Bern, billig zu verkaufen.

Moderner Komfort - Garage - Grosser Zier- und Nutzgarten - Alter Baumbestand - Springbrunnen. 2236
Auskunft unter Chiffre Zc 7007 Y an Publicitas Bern.

Guteingeführte Nahrungsmittelfabrik der Schweiz sucht

Vertretung

für den Kanton Tessin einiger Artikel der Kolonialwarenbranche. Verkaufsorganisation und ausgezeichnete Lokale für Lager zur Verfügung. 2259
Offerten sub Chiffre M 6517 O an Publicitas Lugano.

Maler

Tüchtiger seriöser

in Spritzverfahren gut bewandert, sucht Stellung in Fabrik, oder als Abwart. — Offerten unter Chiffre M 56022 Q an Publicitas Basel. 2256

„La Difesa“ S. A. Lugano

Via Maghetti 2. 130-1
Inkassi im Kanton Tessin. Vertretung in Nachlass- und Konkursverfahren. Auskünfte.

Etude de Me Ali Grosilmond, notaire à Reconvilier

Bénéfice d'inventaire * Sommatton

Art. 580 et s. C. C. S.

Succession de **M. Bernhard Wüst**, père, en son vivant maître menuisier, à **Reconvilier**.

Décision de la préfecture de Montier: 20 août 1935. Administrateur: **M. Laurent Weber**, employé à Reconvilier. 2248

Les créanciers et débiteurs du défunt, y compris les créanciers en vertu de cautionnement, sont invités à produire leurs réclamations et à déclarer leurs dettes d'iel au 12 octobre 1935 à la préfecture de Montier, en joignant leurs pièces à l'appui, sous peine des suites légales du défaut.

Les créanciers du défunt qui ne figureront pas à l'inventaire pour avoir négligé de produire en temps utile, ne pourront rechercher les héritiers, ni personnellement, ni sur les biens de la succession.

Reconvilier, le 2 septembre 1935.

Le notaire chargé de l'inventaire:
Ali Grosilmond, not.